

# Bautzen muss sich, den in der Rückrunde noch unbesiegten Leipzigern, geschlagen geben



Bautzen muss sich, den in der Rückrunde noch unbesiegten Leipzigern, geschlagen geben

Ein erneutes schweres Spiel wurde nur knapp verloren und nicht mit einem Punktgewinn belohnt. Durch Punkte im oberen und mittleren Paarkreuz blieb der MSV Bautzen 04 ständig dem LTTV Leutzscher Fuchse auf den Fersen, doch im „Unterhaus“ war man den Gegnern an diesem Tage nicht gewachsen.

Die eingangs gespielten Doppel verliefen hoffnungsvoll für den MSV. Engert / Müller setzten sich mit 3:1 durch, während zeitgleich das Doppel 2 Kramer / Günther bereits den fünften Satz gegen das Spitzendoppel der Fuchse spielte. Doch unter den Augen von über 50 Zuschauern ging der Entscheidungssatz mit zwei Punkten Unterschied an die Gäste. Die Hoffnungen wurden erneut in das erfahrene Doppel 3 Weiß / Heidrich gesetzt. Schließlich kam es in diesem Spiel jedoch nicht anders als im Doppel 2 zuvor. Den fünften und entscheidenden Satz schnappten sich die Leipziger hier mit 12:10.

Im Anschluss gingen Hartmut Engert und Paul Müller an die Tische. Für den jüngsten im Team, Paul Müller, gab es nur wenig Chancen gegen Slesar, welcher die Nummer 2 des gesamten oberen Paarkreuz der Oberliga ist. Mehr als ein Satzgewinn ließ sich dabei nicht verbuchen. Doch Hartmut Engert schlug an diesem Tag erstmal den unangenehmen Turkovic mit 3:2 und 12:10 im letzten Satz. Der Anschluss ging somit bei einem Stand von 2:3 nicht verloren und es folgte das starke mittlere Paarkreuz. Das war nicht für schwache Nerven bei den Zuschauern, als plötzlich beide Spiele in den fünften Satz gingen. Mario Kramer beherrschte in diesem Satz jedoch seinen Gegner klar und ließ ihm keine Chance. Das Quäntchen Glück fehlte aber leider Maik Günther in der Schlussphase. Den erarbeiteten Matchball bei 10:9 konnte er nicht nutzen und Hübner machte letztendlich den Sack zu und sicherte den vierten Punkt für die Leutzscher.

Doch die erste Einzelrunde sollte nicht glücklich enden. Die im unteren Paarkreuz auf die Bautzener losgelassenen Fuchse waren einfach nicht zu stoppen, sodass sich die Spreestädter zweimal klar geschlagen geben mussten.

Jetzt hieß es den Drei-Punkte-Rückstand wieder aufzuholen und sich in das Entscheidungsdoppel zu retten. Zu Beginn unterlag Hartmut Engert der Nummer 1 der Leipziger. Anschließend folgten 3 relativ ungefährdete Siege für die MSV-Sportler durch Paul Müller, Mario Kramer und Maik Günther mit jeweils 3:1. Das brachte die Bautzener von einem zwischenzeitlichen 3:7 wieder auf 6:7 heran und auch die Zuschauer wussten die ganze Zeit über, dass nach der ersten Einzelrunde der letzte Ball noch nicht geschlagen war. Mathias Heidrich verlor sein zweites Einzel gegen den stark aufspielenden Schmalz und es wurde schnell klar, dass im letzten Spiel von Holger Weiß die Entscheidung über die Frage - Schlussdoppel spielen oder nicht spielen - gefällt wurde. Die riesige Stimmung feuerte den MSV'ler bis in den fünften Satz. Dort erwischte der gegnerische Spieler schnell einen guten Lauf, welchen Holger Weiß nicht brechen konnte und sich schließlich geschlagen geben musste. Nach diesem ansehnlichen und spannendsten Spiel des Tages hatten die Gäste den neunten Punkt erreicht und der Endstand war 6:9. Um den Nichtabstieg fest zu machen, müssen die Bautzener jetzt auf Schützenhilfe am nächsten Spieltag hoffen oder aber im letzten Spiel gegen Rotation Leipzig nochmals punkten.

---

**Für den MSV spielten: Hartmut Engert (1,5); Paul Müller (1,5); Mario Kramer (2); Maik Günther (1); Holger Weiß; Mathias Heidrich**